

**geänderte**  
**Beschlussvorlage**

| Beratungsfolge               | Termin     | Status     | TOP |
|------------------------------|------------|------------|-----|
| Finanzausschuss Ostenfeld    | 21.05.2024 | öffentlich | 5.  |
| Gemeindevertretung Ostenfeld | 10.06.2024 | öffentlich | 9.  |
|                              |            |            |     |

---

**Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses**

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Mit Beschluss vom 12.10.2023 im BWUA4 und in der GV-Sitzung vom 27.11.2023 wurde beschlossen, für die aktiven Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ostenfeld einen Anbau zu errichten, um eine Schwarz-Weiß Trennung im Umkleideraum zu bekommen. Gleichzeitig ist beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein ein Antrag auf Förderung dieser Baumaßnahme gestellt worden. Die beantragte Fördersumme betrug 266.470,46 EUR

**Dieser Antrag wurde am 20.03.2024 abgelehnt.** Grund hierfür ist, dass beim Land SH zu viele Förderanträge eingegangen sind, in Summe 35,7 Mio. EUR. Da für das Förderprogramm jedoch nur 8,5 Mio. EUR zur Verfügung stehen, wurde der Förderschwerpunkt auf den Bereich „Neubau einer Fahrzeughalle“ gelegt. Dementsprechend konnte der von uns gestellte Antrag nicht berücksichtigt werden.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Für das Bauvorhaben werden voraussichtlich rd. 533.000,00 EUR benötigt.

Die liquiden Mittel der Gemeinde Ostenfeld betragen zum 23.04.2024 866.267,58 EUR. Des Weiteren ist zum 01.06.2024 mit einer Einzahlung von rd. 303.195,00 EUR aus dem Verkauf von 55 SH-Netz Aktien zu rechnen. Der Gemeinde stehen somit ausreichend liquide Mittel zur Verfügung, um das Bauvorhaben aus eigener Kraft zu finanzieren.

Finanzielle Mittel für das Bauvorhaben wurden ebenfalls im Haushaltsplan 2024 in Höhe von 533.000,00 EUR im PSK 4/12600.0342000S (Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen) bereitgestellt.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass die weitere Vorgehensweise für die Maßnahme des Feuerwehrgerätehauses mit der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostenfeld, dem Fachausschuss Bau-, Wege- und Umweltausschuss, der Verwaltung sowie der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord in enger Zusammenarbeit abgestimmt werden soll, um eine langfristige Lösung zu finden. Des Weiteren sollen auch mögliche Fördermöglichkeiten von der Verwaltung geprüft werden.

Im Auftrage

gez.  
Reimer, Andre